

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

Nr. 263

Januar 1994

Die Frau/Der Mann der Vorrunde 93/94



Ute Hellmuth



Ulrich Höfer

Mit Prognosen soll man ja bekanntlich vorsichtig umgehen, und so ist es nicht verwunderlich, daß die beiden oben Abgebildeten vor dem Saisonbeginn nicht unbedingt als die Senkrechstarter des GSV-TT im zweiten Halbjahr 93 erwartet wurden. Haben beide selbst daran geglaubt? Wohl am ehesten noch Uli Höfer, dessen Lebensmotto lautet: "Lieber tot als Zweiter!" (Siehe TT-Echo Nr. 262). Mit der Bärenbilanz von 18:0 zog er an Brett Vier der vierten Mannschaft in der 1. Kreisklasse einsam seine Kreise und soll zur Rückrunde dem Team der Dritten zum Klassenerhalt verhelfen.

Ute Hellmuth spielt ebenfalls in der 1. Kreisklasse und erreichte 19:2 Siege, die maßgeblich zum unerwarteten Höhenflug des 2. Damenquartetts beigetragen haben.

Unterschiedlich allerdings der Mannschaftserfolg: Die 4. Herrenmannschaft rangiert auf einem mäßigen 7. Platz (11:11 Punkte) während die Damen ohne Punktverlust (18:0) die Tabelle anführen. Ohne Zweifel geht daher auch der Titel "Mannschaft der Vorrunde" an die Damen.

Gemeinsamkeiten der Frau/des Mannes der Vorrunde? Seht euch mal die Initialen der beiden genauer an!

Es gab auch weiterhin genügend gute Leistungen, von denen einige hier noch genannt werden sollen: Petra Szeltner 18:7 Siege, Alexander Friedrich 14:7, Erwin Hartmann 12:2, Manfred Gibhardt 11:3, Heinrich Lange 18:0 !!!, Karim Draizi 11:3, Christian Jakob 9:5.

Verbesserungswürdig: Das Abschneiden der 1., 3. und 7. Herrenmannschaft und die wieder mal viel zu hohe Ersatzstellungsquote.

1. Herrenmannschaft 1. Verbandsliga

Dem Top-Team fehlte es an Konstanz

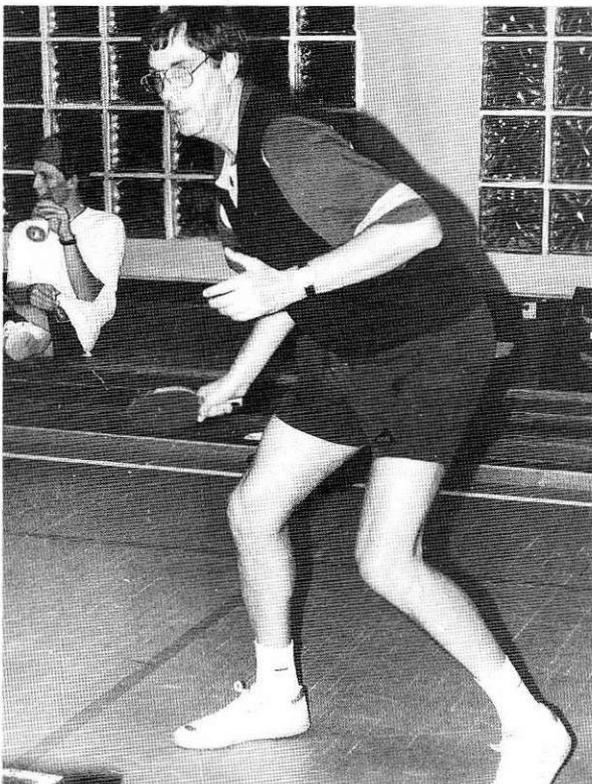
Samstag, 13.11.93 Bericht: A. Friedrich
SV Reichensachsen 1. - GSV 1. 9:3

Leider gibt es über dieses Spiel nicht sehr viel Erfreuliches zu berichten. Das klare Ergebnis spiegelt zwar nicht unbedingt die tatsächliche Leistung wieder, denn immerhin wurden fünf Spiele erst im 3. Satz verloren. Trotzdem darf ich wohl im Einklang mit den restlichen Beteiligten behaupten, daß wir in Reichensachsen den bisherigen Tiefpunkt unserer Vorserie erreicht und hoffentlich auch gleichzeitig überwunden haben.

Erwähnenswert wäre noch eine achtbare Leistung von Andre Talmon, der mit dem Routinier Brethauer in zweiten Satz "Katz und Maus" spielte und mit 21:10 deutlich besiegte. Im dritten Satz bahnte sich noch bis zum Spielstand von 13:12 für Andre eine Überraschung an, doch am Ende blieb das Alter und die Erfahrung mit 21:17 überlegen.

Hier noch die einzelnen Ergebnisse:

Bachmann F./Fuchs 1:0, Friedrich/Talmon 0:1, Tonn/Bachmann J. 0:1, Friedrich 2:0, Bachmann F. 0:2, Fuchs 0:2, Tonn 0:1, **Bachmann J. 0:1, Talmon 0:1.**



Samstag, 27.11.93 Bericht: M. v. Bose
TTC Sebbeterode 1. - GSV 1. 7:9

Nachdem wir in der vergangenen Serie beide Spiele gegen Sebbeterode sang- und klanglos verloren hatten, wollten wir diesmal wenigstens einen Punkt holen.

Nach den Doppeln sah es jedoch - wie auch in den letzten Spielen - mal wieder nicht gut aus. Nur Jörg/Wilfried konnten gewinnen. Anschließend konnte Alex gegen den Abwehrspieler Peter seinen ersten Sieg überhaupt gegen diesen Gegner landen. Frank lieferte wieder einen großen Kampf, doch es reichte leider nicht. Im mittleren Paarkreuz lag am heutigen Tag unsere Stärke. Peter und Wilfried gewannen beide ihre Spiele mit 2:1 Sätzen. Im dritten Paarkreuz konnte Jörg einen 2:0 Sieg verbuchen, während ich nach einer 14:6 Führung im 3. Satz doch noch das Nachsehen hatte. Somit stand es nach der Hälfte 5:4 für uns.

Alexander konnte dann seinen 2. Sieg feiern und Frank verlor. Auch im zweiten Paarkreuz spielten wir 1:1. Peter gewann 2:1, während Wilfried sein Spiel klar verlor. Im hinteren Drittel konnte Jörg auch sein zweites Spiel locker gewinnen, während ich völlig unmotiviert an die Platte ging und 0:2 verlor. Somit mußte, wie auch in einigen anderen Spielen, das Schlußdoppel die Entscheidung bringen. Nachdem Alexander/Matthias den 1. Satz verloren, konnten sich beide in den folgenden Sätzen noch steigern, sodaß wir doch zum Schluß die Nase vorn hatten.

Vielleicht lag dieser Sieg ja an der Anwesenheit von Alexander's Frau Silke, die diese Tour wohl gerne mitgemacht hatte.

„Ich bin gar nicht so sicher, ob diese Schrotkur meine Frau tatsächlich geheilt hat“, murmelt der Graf und säubert dann sorgfältig seine Flinte.

Links: Wilfried Tonn im Trainingsmatch

Vorrunden-Abschlußbericht der 1. Herrenmannschaft

Nach Abschluß der Vorrunde hatte wohl jeder einen etwas besseren als den siebten Tabellenplatz erwartet. Jedoch haben wir nicht schlechter als ein Jahr zuvor gespielt, hatten aber diesmal zwei starke Aufsteiger, gegen die wir drei Punkte abgaben. Knackpunkt war für mich das Spiel in Vollmarshausen (7:9), wo wir durchaus hätten gewinnen können und dann mit 6:0 Punkten gestartet wären. Nun zu den einzelnen Spielern:

Alexander Friedrich: Spielte, wie in den letzten Jahren, eine souveräne Serie mit 14:7 Siegen. Wenn man bedenkt, daß Alex, bedingt durch seine neue Arbeit, kaum noch Training machen kann, so ist dies um so höher zu bewerten.

Frank Bachmann: Spielte nicht so stark wie gewohnt (6:15), aber auch bei ihm muß man sagen, daß mit mehr Training (Abendschule!) mehr drin gewesen wäre. An Nummer 4 in der Rückrunde wird er es sicherlich etwas einfacher haben.

Peter Fuchs: Spielet wieder in der souveränen Form wie wir ihn kennen. Hatte jedoch überraschend auch zwei schwächere Spieltage (Reichensachsen und Burghausen 0:4). Nichtsdestotrotz spielte er eine hervorragende Bilanz von 12:7 und muß sich nun als Nummer 2 beweisen.

Wilfried Tonn: Wilfried spielte ebenfalls eine positive Bilanz (9:7) und fehlte leider gegen Immenhausen, wo er sicher auch noch einen Punkt hätte beisteuern können. Wilfried spielt zukünftig wieder an Nummer 3.

Jörg Bachmann: Jörg spielte leicht positiv (8:6), was man wohl nur mit fehlendem Training entschuldigen kann, denn er besucht wie Frank die Abendschule.

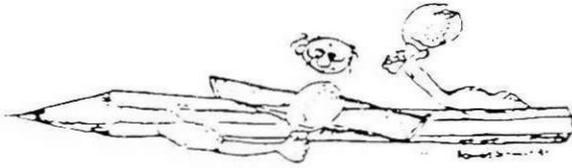
Matthias von Bose: Ich war wohl total von der Rolle. An Nr. 6 mit einer Bilanz von 3:9 abzuschließen ist schon deprimierend, jedoch kein Wunder, wenn man in der gesamten Vorrunde höchstens fünfmal trainiert hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren drei Ersatzspielern Andre Talmon, Matthias Mihr und Thomas Maxara, die sofort bei uns eingesprungen sind, wenn wir sie brauchten. Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch bei unseren wenigen, aber treuen Zuschauern, die uns auch bei klaren Niederlagen den Rücken gestärkt haben.

Die Leistungszahlen:

Alexander Friedrich	14:7	+35	Friedrich/v. Bose	5:7
Frank Bachmann	6:15	+3	F. Bachmann/Fuchs	3:7
Peter Fuchs	12:7	+17	Tonn/J. Bachmann	3:7
Wilfried Tonn	9:7	+11	Friedrich/Mihr	1:0
Jörg Bachmann	9:7	+3	Friedrich/Talmon	0:2
Matthias von Bose	3:9	-6	J. Bachmann/Maxara	1:0
Andre Talmon	0:3	-3		
Matthias Mihr	1:0	+1		
Thomas Maxara	0:2	-2		

„Danke“, sagt die junge Frau zum Milchmann an der Haustür, „ich brauche heute nichts!“ –
„In Ordnung. Und wie wär's mit Milch?“



Redaktionsschluß nächste Ausgabe:

23.01.1994

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntentbruch.
Redaktion: Matthias Engel
Büro: Niedensteinerstr. 30
3507 Baunatal 4
Tel. 05601/87292
Photos, wenn nicht anders angegeben: Matthias Engel.
Abonnementpreis für ein Jahr: DM 15.--

Das
Tischtennis-
Echo
druckt:



hessen-druck

**Offsetdruck
Satz- und Reprinttechnik**

Privat- und Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften · Prospekte
Satz · Lithografie · Belichtungsservice

Kupferstraße 1 · 34225 Baunatal
Telefon (05 61) 49 20 95 · Fax (05 61) 49 20 96

ALLES WAS RECHT IST

TIPS FÜR JEDERMANN

(c) albu 92

Stoppchild übersehen – grob fahrlässiges Verkehrsverhalten!

Wenn ein wartepflichtiger Autofahrer an einem Stoppchild nicht einmal den Versuch unternimmt, seiner Wartepflicht zu genügen, sondern ohne Rücksicht auf das Vorhandensein von bevorrechtigtem Verkehr seine Fahrt fortsetzt, mißachtet er damit eine der wichtigsten Grundregeln des Straßenverkehrs.

Nach Meinung des OLG Zweibrücken legt er damit ein grob fahrlässiges Verkehrsverhalten an den Tag und riskiert damit den Versicherungsschutz.

OLG Zweibrücken, Urteil v. 12.7.1991
– 1 U 30/91 –

Kfz-Diebstahl in der Reparaturwerkstatt

Wenn über das Wochenende an den zur Reparatur eingelieferten und in der verschlossenen Betriebshalle stehenden Fahrzeugen die Zündschlüssel steckenbleiben, haftet der Inhaber der Kfz-Werkstatt auf Zahlung von Schadensersatz, sofern eines der Fahrzeuge gestohlen wird.

Darauf hat das Landgericht Hamburg ausdrücklich hingewiesen.

LG Hamburg, Urteil v. 1.4.1992
– 302 O 82/91 –

Wollen Sie sich einen „Gebrauchten“ kaufen?

Wenn Sie sich einen gebrauchten Pkw kaufen wollen, sollten Sie auf jeden Fall einen **schriftlichen** Kaufvertrag abschließen. Bestehen Sie darauf: Die vom Verkäufer zugesicherten Eigenschaften werden schriftlich festgehalten, z. B.

- normaler Öl- und Benzinverbrauch,
- Kilometerstand,
- Anzahl der Vorbesitzer,
- Freiheit von Unfallschäden.

Wenn der Verkäufer eine „Gebrauchtwagen-Garantie“ abgibt, sollte der Umfang der Garantie festgelegt werden, z. B.

- Garantie auf Motor und Getriebe,
- Zusicherung des erfolgreichen Absolvierens des nächsten TÜV-Termins.

Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

Jugendliche/Schüler: Montag und Donnerstag, 18 - 19 Uhr 30, Kulturhalle

Erwachsene: Montag und Donnerstag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Kulturhalle
Montag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Langenbergschule

2. Herrenmannschaft Kreisliga

Gesicherten 4. Platz erkämpft

Sonntag, 28.11.93 Bericht: H.-K. Talmon
GSV 2. - TTC Elgershausen 1. 9:5

Im letzten Spiel der Vorrunde 93/94 war am frühen Sonntagmorgen Elgershausen I. unser Gast. Elgershausen mußte auf den langzeitverletzten "Schorsche" Mihr und auf Ralf Siebert verzichten, während bei der Eintracht kurzfristig Matthias Mihr durch eine Magen- und Darmgrippe außer Gefecht gesetzt wurde - er stellte sich aber zur Verfügung. Sigggi Fanasch wurde aus dem Bett geholt und kurzfristig als Doppelspieler eingesetzt.

Nach diesen Doppeln lagen wir 2:1 vorn. A. Talmon/Markert 2:1 gegen Führ/Wicke, Weber/H.-K. Talmon 2:1 gegen Klein/Bepperling (3. Satz 24:22) und Hartmann/Fanasch 1:2 gegen Jucknischke/Schulz.

In den Einzeln spielte dan Andre gegen Franz Klein und gewann glatt 2:0. Matthias gab seine Einzel kampflos ab. Weiter gings mit Gerhard - Bepperling 0:2, Kurt gegen Jucknischke 2:1 (9:21, 22:20 nach 14:20 Rückstand und 21:9), Hans-Kurt gegen Wicke 2:0 und Erwin - Schulz 2:0 (1. Satz 22:20 nach hohem Rückstand). Nach der ersten Runde lagen wir also beruhigend 6:3 in Führung.

Anschließend wieder zwei Minuspunkte, Andre 1:2 gegen Führ trotz gutem Spiels entnervt im 3. Satz mit 10:21 und Matthias kampflos. Dann aber konnten wir wieder zusetzen und Gerhard 2:0 gegen Jucknischke, Kurt 2:0 gegen Bepperling und Hans-Kurt 2:1 gegen Schulz stellten letztendlich die Weichen zum klaren 9:5 in den Punkten und 20:14 in den Sätzen.

Fazit: Durch diesen Erfolg haben wir mit 14:8 Punkten in der Vorserie eine nie geglaubte Bilanz erspielt und belegen in der Tabelle sogar einen Vorderplatz. Dazu unseren Youngsters herzlichen Glückwunsch, denn sie schlugen sich für mich etwas überraschend mit 7:15 bzw. 6:12 an Brett 1/2 doch recht gut.

Vorserien-Bilanz

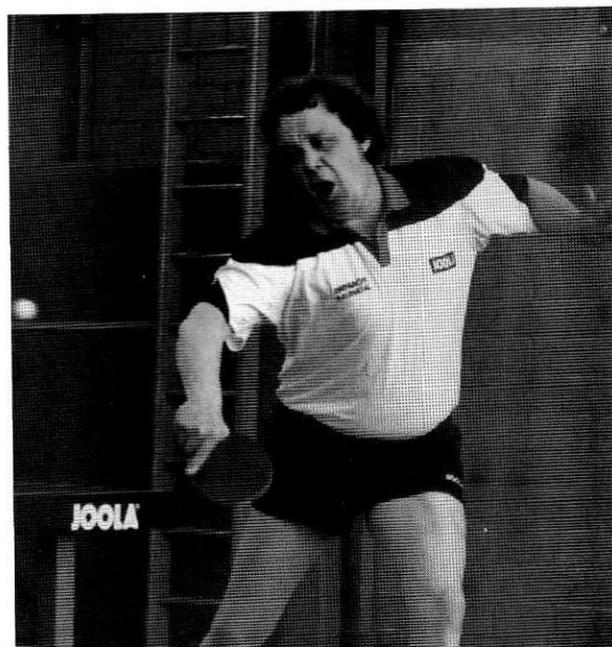
Andre Talmon	7:15	+6
Matthias Mihr	6:12	+6
Gerhard Markert	8:8	+8
Kurt Weber	8:9	+7
Hans-Kurt Talmon	10:5	+12
Erwin Hartmann	12:2	+21
Ersatzspieler	0:4	

Doppel

Weber/H.-K. Talmon	7:2
Mihr/Hartmann	2:6
Markert/A. Talmon	9:2
Sonstige	1:4

Kreisliga Herren, Gruppe 1

1 Lohfelden II	11	99:31	22:0
2 SVH Kassel	11	93:36	19:3
3 Phönix III	11	84:64	14:8
4 E. Baunatal II	11	74:72	14:8
5 Heiligenrode II	11	73:75	11:11
6 Vollmarshsn. III	11	75:78	11:11
7 OSC Vellmar III	11	69:74	11:11
8 Elgershausen	11	72:78	9:13
9 Niederkaufungen	11	65:86	8:14
10 Bergshausen II	11	66:87	7:15
11 KSV Baunatal	11	66:89	6:16
12 Ihringshausen II	11	33:99	0:22



Gerhard Markert hatte sich in der Mitte bestimmt etwas mehr ausgerechnet

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 13.12.1993

von: Matthias Schade

Anwesende:

W. Lattemann, N. Buntenbruch, B. Hempel, H.-K. Talmon, P. Szeltner, M. Gibhardt, U. Gottschalk, M. v. Bose, K. Guth, H. Wagner, F. Szeltner, K. Trott, M. Schade, M. Engel, H.W. Becker, G. Markert, P. Fuchs, Th. Fischer

Tagesordnungspunkte:



1. Termine

18./19.12. Offene Stadtmeisterschaften Höxter

28.12. 19⁰⁰ Uhr, Skat- und Rommé-Turnier

7.1.94 19³⁰ Uhr, Neujahrsempfang des Hauptvereins GSV. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

8./9.1. Elgershäuser Neujahrsturnier

16.1. Senioren-Pokal-Endrunde

17.1. Nächste Sitzung Tischtennis

2. Anzeigen

Einige Anzeigen stehen zur Verlängerung an.

3. Weihnachtsfeier der TT-Sparte

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand einmal in einem anderen Rahmen statt. Es war ein Kinobesuch angesagt. Leider war die Beteiligung extrem mäßig. Insgesamt nahmen nur 9 abteilungszugehörige Kinder teil! Allen hat der Kinobesuch zwar viel Spaß gemacht, aber bei dieser schwachen Beteiligung muß erneut über die Durchführung nachgedacht werden.

4. Aufstellung der Mannschaften für die Rückrunde der Serie '93/'94

Schüler

Saheeb Khan
Patrick Block
Christian Jakob
Christian Szeltner
Andreas Fuchs
Sascha Kiefer
Björn Nordmann
Marc Stölzer
Rene Siebert
Stefan Quint
Benjamin Seitz

Jugend

Karim Draizi
Marc Camman
Bastian Fuchs
Kaleem Amad

Damenmannschaften:

1. Mannschaft

Do. (gerade Wochen) 20⁰⁰

1. P. Szeltner (MF)
2. G. Fuchs
3. I. Ewald
4. K. Weber

2. Mannschaft

Do. (ungerade Wochen) 19³⁰

1. E. Höhmann
2. E. Höhmann
3. M. Schmidt
4. U. Hellmuth
5. K. Hoffmann
6. Y. Eskuche
7. P. Döllner



Herrenmannschaften:

1. Mannschaft (1. Verbandsliga)

- Sa. 19³⁰
 1. A. Friedrich (MF)
 2. P. Fuchs
 3. W. Tonn
 4. F. Bachmann
 5. J. Bachmann
 6. M. v. Bose

3. Mannschaft (Kreisliga)

- Fr. 19³⁰
 1. B. Hempel
 2. Th. Maxara
 3. U. Höfer
 4. K. Guth (MF)
 5. A. Krug
 6. F. Poppe

5. Mannschaft (2. Kreisklasse)

- Di. 19³⁰
 1. S. Fanasch
 2. M. Gibhardt (MF)
 3. H. Wagner
 4. J. Hansen
 5. G. Eskuche
 6. St. Hochhuth
 7. A. Schramm

7. Mannschaft (4. Kreisklasse)

- Mo. 19³⁰
 1. H.-W. Becker
 2. P. Hempel
 3. Th. Fischer
 4. P. Gessner

2. Mannschaft (Kreisliga)

- Fr. 19³⁰
 1. A. Talmon
 2. M. Mihr
 3. E. Hartmann (MF)
 4. G. Markert
 5. K. Weber
 6. H.-K. Talmon

4. Mannschaft (1. Kreisklasse)

- Mo. 19³⁰
 1. M. Engel
 2. N. Buntenbruch
 3. V. Hansen
 4. R. Weber
 5. U. Gottschalk (MF)
 6. M. Schade

6. Mannschaft (3. Kreisklasse)

- Di. 19³⁰
 1. H. Lange
 2. K. Trott
 3. K. Rummer
 4. G. Schröder
 5. P. Wagner
 6. F. Szeltner (MF)
 7. H. Köhler



weitere:

K. Holzhausen, W. Löbel, H. Edeling, W. Frommhold, E. Buntenbruch, H. Dorschner,
 P. Freitag, B. Stepputtis

Die größten (und längsten) Probleme bereitete die Aufstellung der 3. und der 4. Mannschaft. Die Diskussion um die Wünsche und Möglichkeiten dauerte fast eine Stunde. Zum Schluß wurde dann eine mannschaftsübergreifende Umstellung für den Klassenerhalt der 3. Mannschaft beschlossen.

Turniere 1994, International, Bundes- und Landesoffen

Datum	Verein	Art	Aktive	Jugend	Offen	Nr.	Bezirk
2. - 4. 4. 1994	TTC Gr. We. Staffel	Ein.	3. + 4. 4.	2. 4.	Int.	Int. 02	WI.
6. - 5. 5. 1994	FT Niederzweren	E + D + M	X	7. + 8. 5.	Hessen	LA 01	KA.
7. + 8. 5. 1994	TTC Merkenbach	E + D	X	7. 5.	Bund	Bu. 04	LA.
7. + 8. 5. 1994	PPC Neu-Isenburg	2erMann.	X	X	Bund	Bu. 07	FR.
12. 5. 1994	TV Meerholz	4erDa., 6erHerr.	X	-	Hessen	LA. 09	HA.
12., 14., 15. 5. 1994	Spvgg Hochheim	2erMann. + Ein.	X	14. + 15. 5.	Int.	Int. 05	WI.
20. - 23. 5. 1994	TSG Sandershausen	E + D	20., 21. + 23. 5.	21. + 22. 5.	Int.	Int. 01	KA.
21. - 23. 5. 1994	SV Eberstadt	E + D + M	21. + 23. 5.	22. 5.	Bez. + Gäste	Int. 03	DA.
22. + 23. 5. 1994	TTC Eisenach	E + D	23. 5.	22. 5.	Int.	Int. 07	WI.
27. - 29. 5. 1994	TSV Ihringshausen	E + D	X	28. + 29. 5.	Hessen	LA 02	KA.
2., 4., 5. 6. 1994	TTC Dorheim	E + D	4. + 5. 6.	2. 6.	Hessen	LA 08	HA.
11. + 12. 6. 1994	TTC Ostheim/Heina	E + D + M	-	X	Bund	Bu. 06	KA.
18. + 19. 6. 1994	TTC Höchst/Nidder	E + D	19. 6.	18. 6.	Hessen + Gäste	LA 07	HA.
1. - 3. 7. 1994	1. FC Niedernhausen	E + D	X	2. + 3. 7.	Hessen + Gäste	LA 03	DA.
9. + 10. 7. 1994	TuS Griesheim	2erMann.	X	X	Hessen	LA 10	DA.
10. + 11. 7. 1994	TTC Müs	E + D	11. 7.	10. 7.	Hessen + Gäste	LA 12	FU.
6. + 7. 8. 1994	TTC Ginsheim	2erMann.	X	X	Int.	Int. 08	DA.
12. + 13. 8. 1994	TuS Dehn	Einz.	X	-	Bund	Bu. 05	WI.
20. + 21. 8. 1994	TSV Immenhausen	Einz.	X	X	Hessen	LA 11	KA.
26. - 28. 8. 1994	TSV Heiligenrode	E + D	X	27. + 28. 8.	Bund	Bu. 02	KA.
27. + 28. 8. 1994	TTC Büdingen	E + D	28. 8.	27. 8.	Hessen	LA. 04	HA.
27. + 28. 8. 1994	TSV Heringen	2erMann.	X	27. 8.	Hessen + Gäste	LA. 06	WI.
2. - 4. 9. 1994	TuS Kriftel	2erMann. + Einz.	X	3. + 4. 9.	Int.	Int. 06	FR.
5. + 16. 10. 1994	SG Nied	E + D	-	X	Bund	Bu. 03	FR.

3. Herrenmannschaft Kreisliga

GSU Eintracht Baunatal III - TSV Guntershausen I 4:9

Es will uns einfach nicht gelingen einen Punkt zu holen. Wir hoffen dennoch auf einen (vielleicht sogar doppelten) Punktgewinn in den letzten beiden Vorrundenspielen. Gegen Guntershausen ist es uns jedenfalls nicht geglückt.

Unser Gegner führte schnell mit 4:0 bevor Hempel und Guth zwei Punkte für uns verbuchen konnten. S. Fanasch, der als Ersatzmann für den verletzten F. Poppe eingesprungen war, kämpfte unverdrossen, wobei er sich jedoch im dritten Satz mit -18 geschlagen geben mußte. M. Engel der bis zu diesem Spiel noch nicht so recht zu seiner Form gefunden hatte, trumpfte in diesem Serienspiel ganz groß auf. Er gewann sein erstes Einzel zum 3:5 Zwischenstand. Sein zweites Spiel gewann er ebenfalls, dieses zählte aber nicht, weil wir zu diesem Zeitpunkt schon neun Gegenpunkte eingebüßt hatten. Zu erwähnen ist sicherlich noch, daß auch B. Hempel einen guten Tag erwischte hatte, denn er steuerte schließlich zwei der vier Punkte bei.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei S. Fanasch bedanken, der uns bereits zum dritten Mal zur Seite stand und als Ersatzmann einsprang.

Es punkteten : B. Hempel(2) ; M. Engel(1) ; K. Guth(1) ;

Bericht: Thomas Maxara

III. - SVW Ahnatal I.

26.11.93

Eine ganz "normale" Spielvorbereitung (?)

Dienstag, 23.11.93, Norbert sagt zum Spiel gegen Ahnatal (aus verständlichem Grund) ab. Er ist nach Fabian und Bernd der dritte Stammspieler, der gegen Ahnatal fehlen wird. Die 4. spielt auch am 26.11., wo nehme ich Ersatzleute her? Siggi Fanasch war schon vorher dazu bereit, einen weiteren Einsatz bei uns zu fliegen (vielen Dank Siggi). Etliche Anrufe bringen nicht den erhofften Erfolg. Ich beschließe, das Spiel zu verlegen.

Mittwoch, 24.11.93, Anruf beim Klassenleiter, er ist mit der Spielverlegung in die nächste Woche einverstanden. Anruf beim MF von Ahnatal, er verspricht, sich um die Spielverlegung zu bemühen. Um 23.30 Uhr ruft er mich zurück, er hat 2 Mannschaftskameraden nicht erreicht, die anderen sind mit der Verlegung einverstanden.

Donnerstag, 25.11.93, 20.00 Uhr, Anruf beim MF von Ahnatal, die Spielverlegung klappt nicht. Ich bin versucht, das ganze Spiel abzusagen. Wieder ein Anruf beim Klassenleiter, der weist mich auf die Geldstrafe für Nichtantreten (50,00 DM) hin. Mit einer zeitlich weiter verschobenen Verlegung ist er nicht einverstanden. Ich telefoniere einmal, zweimal (ziemlich oft) und finde außer 2 Ersatzleuten noch etwas sehr Positives: Vereinssinn! Peter Hempel sagt wegen des Spiels einen privaten Termin ab, Manfred Gibhardt geht später zu einer Fete (das war Spitze).

Freitag, 26.11.93, wir verlieren das Spiel nach 2 1/2 Stunden und starker Gegenwehr mit 2 : 9. Matthias war gut drauf, er gewann ein Spiel (das 2. Einzel hätte er wahrscheinlich auch gewonnen). Manfred hat sich mit seiner Leistung für den Einsatz in höheren Mannschaften empfohlen (er schlägt Damerau).

Baugeschäft Heinrich Eskuche

Maurermeister · NEUBAU · UMBAU · ANBAU

Baunatal-Großenritte · Im Bruchhof 18 · Telefon 0 56 01 / 8 62 77

Wenn wir dieses Spiel verloren hätten, hätten wir die Kreisliga schon nach dem Ende der Vorserie zu Grabe tragen können. Meine Hoffnung, daß wir endlich mal wieder ein Spiel komplett bestreiten könnten, wurde am 29.11.93 von Matthias Engel zerstört, der krankheitsbedingt absagte. Da die 4. auch am 30.11. wieder ein Punktspiel hatte, mußte ich auf einen Spieler der 5. zurückgreifen. Manni Gibhardt war auch sofort wieder bereit, für uns zu kämpfen.

Nach den Doppeln führten wir 2 : 1. Bis zur Hälfte der zu spielenden Einzel bauten wir unseren Vorsprung auf 6 : 3 aus. Der TTC hatte sich aber noch nicht aufgegeben und glich nach den nächsten 3 Einzeln zum 6 : 6 aus. Die restlichen Einzel brachten uns 3 Punkte, den 9 : 6 Sieg und nährt die Hoffnung auf den Klassenerhalt.

Die Punktelieferanten: Hempel/Gibhardt 1, Buntenbruch/Guth 1, Maxara 1, Hempel 1, Guth 2, Buntenbruch 1, Gibhardt 2 (Klasse, der Vorhandtopspin erinnert an alte Zeiten).

Berichte: Klaus Guth

Halbzeitbericht der 3. Herrenmannschaft

Schon bei Beginn der Serie 1993/94 war uns allen klar, daß die 3. Mannschaft gegen den Abstieg zu kämpfen hat. Nach dem Ende der Vorserie hat diese Befürchtung fast erfüllt. Die 3. steht mit 2:20 Punkten auf Platz 11 der Kreisliga Gr. 2. Den letzten Tabellenplatz nimmt die 2. Mannschaft des TTC Kassel mit 0:22 Punkten ein.

Die schlechte Plazierung der 3. ist zum einen darauf zurückzuführen, daß aufgrund der personellen Besetzung nur ein bißchen mehr erwartet werden konnte, zum anderen muß man die häufige Ersatzgestaltung als weitere Ursache ansehen (13x in 11 Spielen). An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ersatzspielern für ihren Einsatz bei uns bedanken.

Dennoch hat die 3. noch eine sehr reelle Chance auf den Klassenerhalt. Der 10. Tabellenplatz muß erreicht werden, weil 2 Mannschaften absteigen. Vor uns stehen Mannschaften aus Eschenstruth und Obervellmar, die 4 bzw. 6 Pluspunkte in der Vorserie erspielt haben. Gegen diese Mannschaften haben wir 9:7 und 9:6 verloren. Können wir uns personell verstärken (dieser Möglichkeit haben wir - siehe 4. Mannschaft), haben wir in der Rückserie an heimischen Platten wirklich gute Chancen zumindest unsere 3 Tabellennachbarn zu besiegen (vielleicht ist sogar noch die eine oder andere Überraschung drin).

Die Bilanzen:

Fabian Poppe	2	: 12	Leistungszahl -6	(7 Spiele)
Thomas Maxara	5	: 11	Leistungszahl +4	(8 Spiele)
Bernd Hempel	7	: 9	Leistungszahl +8	(9 Spiele)
Klaus Guth	6	: 14	Leistungszahl -2	(11 Spiele)
Norbert Buntenbruch	5	: 11	Leistungszahl -5	(10 Spiele)
Matthias Engel	4	: 6	Leistungszahl -2	(8 Spiele)

Ersatzspieler: Arne Krug, Ulrich Höfer, Volker Hansen, Siggi Fanasch, Matthias Schade, Manfred Gibhardt, Peter Hempel.

Auf die Wiedergabe der Doppelpaarungen wird aufgrund der häufig notwendigen Ersatzgestellungen verzichtet.

„Wie war denn eure Betriebsfeier?“

„Zuerst war's etwas steif, aber als der Chef in die Standuhr kletterte, um nach einem Taxi zu telefonieren, kam tolle Stimmung auf.“

„Sie wollen einen Posten in unserer Firma. Was können Sie denn?“

„Nichts!“

„Tut mir leid, die hochbezahlten Positionen sind alle schon besetzt!“

Kreisliga Herren, Gruppe 2

1 Ihringshausen	11	98:23	21:1
2 Rengershausen II	11	94:30	19:3
3 Heckershausen II	11	89:46	17:5
4 Elgershausen II	11	85:61	15:7
5 FT N'zwehren II	11	75:67	14:8
6 Guntershausen	11	71:63	12:10
7 Wolfsanger	11	68:75	12:10
8 Ahnatal	11	69:72	10:12
9 OSC Vellmar IV	11	52:87	6:16
10 Eschenstruth III	11	44:91	4:18
11 E. Baunatal III	11	46:96	2:20
12 TTC Kassel II	11	19:99	0:22

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

07.02. Matthias Fanasch
12.02. Arnd Gottschalk
12.02. Marlis Gottschalk
12.02. Sören Trott
13.02. Wolfgang Lattemann
15.02. Birgit Tonn
17.02. Arne Krug
18.02. Peter Gessner
20.02. Christian Jakob
24.02. Alexander Eckhardt
24.02. Kevin Hartmann
28.02. Veronika Markert

**Wer seinen Nächsten
verurteilt,**

kann irren.

Wer ihm verzeiht,

irrt nie.

Karl Heinrich Waggerl

NAMEN UND NOTIZEN

Alexander Schramm ist nach seinem Arbeitsunfall und der daraus resultierenden Handverletzung wieder auf dem Weg der Besserung. Wir hoffen alle, daß du noch in der Rückserie wieder zum Schläger greifen kannst. Besonders deine Mannschaftskameraden der Fünften freuen sich auf deinen baldigen Wiedereinstieg in die TT-Serie.

Bisweilen muß auch einfach mal DANKE gesagt werden. Am TT-Echo wirken in vielen Bereichen Abteilungsmitglieder mit, die oft dem Leser nicht ersichtlich sind. Mengels Dank gilt:

Valentin Hein	- für den Druck und die Termin-Realisierung
Ursula Sauer/Bernd Hempel	- für die schnelle Erledigung der Fotoarbeiten
Wolfgang Lattemann	- für alles rund um die Werbung
Erich Buntенbruch	- für die Erstellung der Fest-Einladungs-Sonderseiten
Yvonne Eskuche/ Thomas Fischer/Klaus Trott	- für die eine Hälfte des Verteil-Dienstes
Norbert Buntенbruch	- für den unkomplizierten Quittungs-Ausgleich
Wilfried Törner	- für die Zeitungsausschnitte aus dem Marburger Raum
Matthias Schade	- für die Sitzungsprotokolle
Gabi Fuchs	- für die tolle Zusammenarbeit und Super-BN-Berichte
Hans-Kurt Talmon	- für die alle von ihm erstellten Nachwuchs-Berichte
Mannschaftsführer/Spieler	- für alle pünktlichen und vollständigen Berichte

Wie immer bleibt nur zu hoffen, daß man niemanden vergessen hat. Eine Bitte zum Schluß: Nicht alle Spielberichte waren immer komplett und pünktlich da. Versucht bitte, dies in 1994 zu optimieren.

4. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Montag, 08.11.93 Bericht: U. Gottschalk
GSV 4. - FT Niederzwehren 3. 5:9

Die Doppelumstellung hat nichts gebracht. Nur Weber/Höfer waren wieder erfolgreich und mit zwei weiteren Einzelsiegen holte Uli Höfer fast 60% der fünf Punkte.

Uli sagte richtig: "Heute war mehr drin!"

Aber Volker hatte einen rabenschwarzen Tag (Zwei Niederlagen) erwischt. Arne Krug spielte auch weit unter seinen Möglichkeiten (0:2 gegen Acenero und Österreich). Reinhard Weber mit Erfolgserlebnis gegen Acenero, der ihn als Materialspieler bezeichnete. Uli Gottschalk schlägt Poppe und muß sich im dritten Satz gegen Ziegeler nach toller Aufholjagd doch noch mit -17 geschlagen geben. Dabei war Matthias gegen Poppe auf der Siegerstraße, aber es hat nicht mehr gezählt.

Montag, 22.11.93 Bericht: U. Gottschalk
GSV 4. - Tuspo Niedervellmar 3. 9:7

Der dritte Sieg und sieben Pluspunkte!

In diesem Spiel waren die Rollen ziemlich gleichmäßig verteilt. Unser neues Spitzendoppel Krug/Höfer paßt prächtig zusammen und holte 2:0 Punkte. Arne hat guten Tritt gefaßt und siegte zweimal. Reinhard ist vorne überfordert und schloß 0:2 ab. Volker in der Mitte mit 8:7 noch im Plus (1:1). Und Uli Höfer immer noch ungeschlagen. Mittlerweile 13:0, heute 2:0. Uli Go hinten 6:5, heute 1:1 und Matthias Schade heute auch 1:1.

Noch drei Spiele.

Montag, 29.11.93 Bericht: U. Gottschalk
GSV 4. - TSV Oberkaufungen 2. 5:9

Zufrieden waren wir allemal mit dem Ergebnis, zumal heute Uli Gottschalk einen rabenschwarzen Tag hatte. Aber oft heißt es: Was wäre wenn?

Für die guten Leistungen der Spieler Hansen, Krug (je 1:1) und Höfer (2:0) ist es sicherlich ärgerlich, wenn der Rest der Truppe nicht gewinnt. Doppel-Sieg durch Krug/Höfer.

Rüsten wir uns für die Rückrunde und nehmen uns noch mehr vor!

P.S.: Arne Krug schlug wieder gut ein.

Freitag 26.11.93

OSC Vellmar 5 - GSV Eintr. Btl. 4 2:9

Bericht: Matthias Schade

An dem heutigen Abend konnten wir nicht komplett antreten. Uli Gottschalk und Volker waren verhindert. Als tatkräftige Hilfe standen uns daher Helmut Wagner und Wolfgang Frommhold beiseite.

Nach einem leichten Chaos (Es mußten erst einmal ein paar TT-Platten freigemacht werden) konnten wir dann kurz nach 20⁰⁰ Uhr mit dem Spiel beginnen. Obervellmar konnte bisher kaum mit vollständiger Mannschaft spielen. Auch heute mußte sie wieder mit zwei Ersatzleuten gegen uns antreten. Da OSC Vellmar mit einem Punkt am Tabellenende stand (immer noch steht), machten wir uns trotz unserer Ersatzstellung Hoffnung auf einen Sieg.

Diese Hoffnung wurde dann auch in Folge noch übertroffen. Vellmar hatte fast keine Chance gegen uns. Verloren wurde daher nur das Doppel Frommhold/Schade und das Einzel von Wolfgang gegen Kutzner (Wolfgang verlor knapp im zweiten Satz!). Einige weitere Spiele wurden knapp gewonnen. Hier zeigte sich bei Obervellmar, daß einem immer wieder das notwendige Quentchen Glück fehlt, wenn man seine Spiele nur verliert.



4. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Starker Schlußspurt

Montag, 04.10.93 Bericht: U. Gottschalk
GSV 4. - TSV Heiligenrode 4. 9:3

In diesem Spiel konnten einige ihre Bilanzen aufbessern. Leider fehlte Uli Gottschalk durch Krankheit und Reinhard Weber war ebenfalls verhindert. Aber zwei starke Ersatzleute mit Siggie Fanasch, Sieg gegen A. Deiseroth und Gerhard Eskuche, Sieg gegen H. Deiseroth, waren gute Vertreter. Volker Hansen erstmals mit 2 Siegen und natürlich Uli Höfer ebenfalls mit 2 Punkten. Damit ist er immer noch ungeschlagen. A. Krug punktete einmal.

Die Doppelumstellung mit Krug/Höfer und Hansen/Fanasch bedeuteten zwei weitere Pluspunkte.

Montag, 11.10.93 Bericht: U. Gottschalk
SV Nordshausen 1. - GSV 4. 3:9

Das zweite 9:3 innerhalb von 7 Tagen. Erfreulich ist, wir waren wieder komplett. Das Doppel Krug/Schade war auch heute erfolglos, während Weber/Höfer und Hansen/Gottschalk punkteten. Gegen den immer noch stark aufspielenden Guth von Nordshausen mußten heute Arne Krug und Reinhard Weber Federn lassen. Aber der Rest der Truppe - heute konnte auch Matthias Schade zuschlagen - machte mit dem einst ruhmreichen Nordshausen schnell ein Ende.

Hermann Poppenhäger als Zuschauer versuchte zwar noch, die jungen Spieler einzustellen, aber die Taktiken der vergangenen Tage sind heute nicht mehr umzusetzen.

ZUR LAGE DER VIERTEN

Die 4. war in der glücklichen Lage, 8 Spiele in kompletter Besetzung durchzuführen. Erstaunlicherweise wurden die 3 Spiele mit Ersatz gewonnen. Der Sieg gegen Landwehrhagen war unsere 2. Sensation, da der Spitzenreiter bis dahin ungeschlagen war. Unsere 1. Sensation ist Uli Höfer, der mit 18:0 Siegen und LZ +36 unbesiegt durch die Serie ging. Uli ist im Oktober Vater geworden und hat doch kein Spiel gefehlt!

Die aufsteigende Form von A. Krug und die konstanten Leistungen der übrigen Spieler führten zu dem guten Mittelfeldplatz. U. Gottschalk

POKAL

Dienstag, 02.11.93 Bericht: U. Gottschalk
TSV Heiligenrode 3. - GSV 4. 5:4

Dieses Pokalspiel sollte uns eigentlich in die nächste Runde bringen. Doch es kommt oft anders. Zwei Tage vor dem Spiel mußten Reinhard Weber und Arne Krug wegen Krankheit absagen. Uli Gottschalk und Volker Hansen sprangen ein.

Der überragende Uli Höfer konnte alle drei Einzelspiele gewinnen - gegen Ullrich mußte er seit langem mal wieder in den dritten Satz - und Namensvetter Uli Gottschalk verlor seine drei Einzel. Allerdings zeichnete sich bei ihm bereits eine Grippe ab, mit Niesen und häufiger Taschentuchbenutzung. Volker Hansen hatte sein Soll erfüllt und kämpfte den jungen Knauff bravourös in zwei Sätzen nieder.

Schade, Uli Höfer hätte gern in der Endrunde gestanden.

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 1

1 Sandershsh. IV	11	95:39	19:3
2 Landwehrhagen	11	91:49	18:4
3 GW Kassel	11	90:46	16:6
4 FT N'zwehren III	11	87:64	16:6
5 O'kaufungen II	11	83:73	13:9
6 N'Veimar III	11	76:68	13:9
7 E. Baunatal IV	11	74:75	11:11
8 Heiligenrode IV	11	69:79	9:13
9 Wattenbach	11	66:78	9:13
10 Vollmarshsh. IV	11	57:92	6:16
11 Nordshausen	11	42:98	1:21
12 OSC Veimar V	11	29:98	1:21

R. Weber	4:14	-2
A. Krug	9:13	+14
V. Hansen	9:11	+9
U. Höfer	18:0	+36
U. Gottschalk	7:8	-1
M. Schade	6:8	-3

Weber/Höfer	5:1
Weber/Hansen	1:2
Krug/Höfer	7:1
Hansen/Gottschalk	2:3
Krug/Schade	0:4
Gottschalk/Schade	0:4

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

Nomen est Omen: 5. Platz

Freitag, 12.11.93 Bericht: Stefan Hochhuth
TSV Wolfsanger 2. - GSV 5. 3:9

Ein etwas seltsames Spiel! 5 Minuten vor Spielbeginn befanden sich in der Halle von Wolfsanger genau 3 Personen, die TT spielen wollten. 2 aus Wolfsanger und Manni von uns. Der Rest unserer Mannschaft irrte durch Großenritte und fragte sich: "Wo war Alex?" Schließlich fuhren wir ohne Alex nach Wolfsanger. Doch dort erfuhren wir, daß auch unser Gegner nur 4 Leute zusammen bekommen hatte.

Das etwas seltsame Spiel konnte beginnen:

Nach den Doppeln stand es 1:1, denn mangels Leuten fiel das 3. Doppel ganz flach. Jens Hansen und ich gewannen, während sich Gibhard/Hempel (einer von 2 Ersatzspielern) knapp in drei Sätzen geschlagen geben mußten.

In den Einzeln gab es am Anfang keine Probleme und jeder konnte sein erstes Spiel durchbringen. Beim Stand von 6:1 für uns verloren Gibhardt und Hansen ihre Spiele, doch Fischer (kampflos), Hempel und ich beendeten das Spiel zu einem klaren 9:3 Erfolg.

Vielen Dank unseren beiden Ersatzspielern, die allein schon 4 Punkte zum Sieg beitrugen. Weiter punkteten Gibhardt, Hansen und Hochhuth (2).

Dienstag, 23.11.93 Bericht: M. Gibhardt
GSV 5. - St. Ottilien 1. 8:8

Im vorletzten Serienspiel mußten wir erneut mit Ersatz für Alexander Schramm antreten, der nach eigenem Bekunden einen Arbeitsunfall erlitten hat und daher wohl für einige Zeit ausfallen wird. Da unsere "alten Herren" der 6. Mannschaft an diesem Abend selbst ein Spiel hatten, sprang Herbert Dorschner in die Bresche. Vielen Dank Herbie!
St. Ottilien trat lediglich mit 5 Spielern an, so daß wir guter Hoffnung waren, heute erfolgreich zu sein. Am Ende konnten wir dann aber froh sein, überhaupt einen Punkt geholt zu haben, da einige von uns etwas unter ihren Möglichkeiten blieben bzw. die Gegner zu stark waren. Wäre St. Ottilien komplett angetreten, hätten wir das Spiel sicherlich deutlich verloren.

Unsere Zähler holten: Hochhuth/Hansen 2, Eskuche, Gibhardt (2) und 3x kampflos.

Somit wurden im Einzel lediglich 3 Punkte durch 2 Spieler errungen, so daß uns das 8:8 insgesamt noch schmeichelt!

Auch das letzte Serienspiel in Guntershausen werden wir dann nicht vollzählig durchführen können, so daß ich froh bin, daß erst mal die Winterpause eintritt. Insgesamt können wir mit einem Platz im vorderen Drittel dennoch zufrieden sein.

Samstag, 27.11.93 Bericht: Helmut Wagner
TSV Guntershausen 2. - GSV 5. 9:5

Mit F. Szeltner für A. Schramm traten wir beim Orts- und Tabellennachbarn zum letzten Vorrundenspiel an. Danke Franz. Schon nach den Doppeln deutete sich an, daß es nicht unser Tag werden sollte. Die Stammbildungen Hochhuth/Hansen (1. Niederlage) und Eskuche/Wagner mußten sich jeweils mit -18 im 3. Satz geschlagen geben.

Die Einzel verliefen zunächst sehr ausgeglichen bei meist knappen Spielausgängen bis zum 5:4 für den TSV. Im vorderen Paarkreuz ein Punkt durch Wagner gegen Müller (die Nr. 1, Nüdling, war nicht zu bezwingen), konnte in der Mitte Manni seine bestechende Form durch 2 Punkte bestätigen. Stefan ging leider leer aus. Hinten verlor Franz im Oldieduell knapp gegen Prochazka -17 im 3., während Jens klar gegen Nörenberg die Oberhand behielt.

Nach Zwischenspur der Gastgeber zum 8:5 ging es in die letzten beiden Einzel. Nachdem Franz Nörenberg bereits klar besiegt hatte, konnte sich Jens nicht gegen Routinier Prochazka durchsetzen, so daß weder Franz' Punkt zählte noch das Schlußdoppel zur Ausspielung kam. Insgesamt muß man den Sieg anerkennen, Guntershausen war den Tick besser.

Angesichts der Tatsache, daß wir in der Vorrunde selten vollständig antreten konnten, müssen wir mit dem erreichten Platz im vorderen Mittelfeld sehr zufrieden sein. Mal sehen, was die Rückrunde bringt; Alex Schramm scheint zunächst wegen seines Arbeitsunfalles nicht zur Verfügung zu stehen. Die Mannschaft wünscht ihm baldige Genesung.

Die Leistungszahlen:

Helmut Wagner	7:6	+15
Gerhard Eskuche	3:9	0
Alexander Schramm	4:6	+2
Manfred Gibhardt	11:3	+20
Stefan Hochhuth	7:8	+8
Jens Hansen	8:3	+11
Hochhuth/Hansen	9:1	
Wagner/Eskuche	4:2	
Schramm/Gibhardt	4:2	

2. Kreiskl. Gruppe 2 (1993/1994)

1 TSG Wellerode 2	(10)	89: 28	19: 1
2 FT Niederzwehren 4	(10)	83: 46	18: 8
3 FSV Bergshausen 3	(10)	75: 56	12: 8
4 TSV Guntershausen 2	(10)	69: 54	11: 9
5 GSV Eintr. Baunatal 5	(10)	65: 53	11: 9
6 TSV Ihringshausen 4	(10)	67: 60	10:10
7 TTC Kassel 3	(10)	64: 67	9:11
8 St. Ottilien 1	(10)	59: 71	8:12
9 OSC Vellmar 7	(10)	48: 75	7:13
10 TSV Wolfsanger 2	(10)	52: 82	5:15
11 TSG Wattenbach 2	(10)	11: 90	0:20
12 TSG 1887 Kassel 4	(0)		disqualifiziert

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Die Optimisten hatten mehr erwartet

23.11.93 SVW Ahnatal 3. - GSV 6. 9:4

25.11.93 GSV 6. - BSG Kassel 1. 9:5

Bericht: Franz Szeltner

Wir hatten uns vorgenommen, Ahnatal die erste Niederlage beizubringen. Es kommt aber immer anders als man denkt. Natürlich hat uns wieder das große Pech verfolgt, diesmal wurden wieder 5 Spiele im 3. Satz verloren, davon 2 in der Verlängerung. Im mittleren Paarkreuz wurde kein Spiel gewonnen, was ausschlaggebend für die Niederlage war.

Günther hat wirklich unglücklich beide Spiele im 3. Satz verloren und ich laufe meiner Normalform hinterher. In der Nachserie werden wir Revanche nehmen, hoffentlich haben wir dann das Glück auf unserer Seite.

Gegen die BSG hatten wir keine großen Probleme. Nach der 8:3 Führung gingen nochmal 2 Punkte an den Gegner, aber Heinz machte dann den Sack zu zum 9:5. An dieser Niederlage konnten die ehemaligen Eintracht-Spieler B. Trott und B. Pilgram auch nichts ändern. Wir freuten uns, beide mal wiederzusehen.

Es punkteten in beiden Begegnungen:

Lange/Rummer 2, Szeltner/Köhler, H. Lange 4, K. Rummer, G. Schröder, H. Köhler 3, P. Wagner.

Zum Abschluß der Halbserie bedanke ich mich bei der Mannschaft und den Ersatzspielern, die bei uns zum Einsatz kamen.

Bilanzen:

Heinrich Lange	18:0	+54
Kurt Rummer	4:8	+4
Günther Schröder	5:10	0
Franz Szeltner	4:10	-2
Heinz Köhler	5:6	+2
Paul Wagner	7:4	+6
Lange/Rummer	5:1	
Lange/Köhler	3:2	
Szeltner/Köhler	2:2	
6 andere Doppel	2:11 !!!	

3. Kreiskl. Gruppe 2 (1993/1994)

1 SVW Ahnatal 3	(10)	89:	27	19:	1
2 TSV Oberzwehren 1	(10)	83:	35	18:	2
3 Tu.Niederkaufungen 2	(10)	74:	45	14:	6
4 TuS. Rengershausen 4	(10)	73:	48	12:	8
5 BSG Kassel 1	(10)	76:	61	12:	8
6 GSV Eintr.Baunatal 6	(10)	70:	56	12:	8
7 SV Helsa 2	(10)	64:	69	9:	11
8 TSG Eschenstruth 4	(10)	55:	74	7:	13
9 TSV Heiligenrode 6	(10)	42:	77	5:	15
10 FSK Vollmarshausen 6	(10)	34:	81	2:	18
11 HSC Landwehrhagen 3	(10)	3:	90	0:	20



Heinz und Minna Köhler

Von Wegen

Nur wenige Menschen suchen nach eigenen Wegen, die meisten warten an Haltestellen darauf, daß sie mitgenommen werden.

Als alle Flüchtlwege versperrt waren, hat sicher schon mancher bedauert, daß der Satz: Angst verleiht Flügel, nur eine Redewendung ist. Beim Wandeln auf Traumpfaden kann man nicht darauf achten, wohing diese Wege führen.

GÜNTER MÜLLER

7. Herrenmannschaft 4. Kreisklasse

Da haben sich einige doch mehr erhofft

Montag, 15.11.93 Bericht: Willi Löbel
GSV 7. - TSV Ihringshausen 6. 3:7

Nach den beiden Doppeln sah es für uns garnicht so schlecht aus. Pit und HW gewannen glatt 2:0 gegen die Nr. 1 + 2 der Gäste. Thomas und ich hatten aber gegen die Angabekünstler Schäfer M. + W. keine Chance und verloren aufgrund der Angaben 18 und 16. Bei Peter waren es wohl die Nerven, denn er verlor nach einer 18:12 Führung gegen Ahlborn im dritten Satz. Danach konnte HW Becker wie auch Pit gegen Höhmann noch einen Punkt holen. Alle anderen Spiele gingen in die Hose und so stand es nach knapp zwei Stunden 7:3 für die Anderen.

Samstag, 27.11.93 Bericht: T. Fischer
SV Helsa 3. - GSV 7. 6:6

An einem Samstag mußten wir zu unserem letzten Vorrundenspiel nach Helsa, und dies man höre und staune mit Peter Hempel, also in Bestbesetzung. Wir haben uns so in Helsa schon einen Sieg erhofft.

Wenn man aber hinten keine Punkte holt, dann kann daraus nichts werden. Fischer hatte es in der Hand gehabt, spielte aber an diesem Abend schlecht gegen einen Gegner, der ihm eigentlich liegt. Den ersten Satz gewann Fischer ja auch mit 21:10, der zweite ging dann mit 16:21 an Helsa und im dritten Satz ging es zwar knapp her, aber ich verlor schließlich mit 26:28! Die Enttäuschung war groß, aber ich habe diese Niederlage als Lernerfahrung für mich verbucht.

Das Unentschieden ist deshalb noch erkämpft worden, weil wir vorn keinen einzigen Punkt abgegeben haben. Sehr gut, wie Pit und Löwe spielten. Sie waren einfach Klasse. Punkte Becker/Hempel, Fischer/Gessner, Becker 2 und Hempel 2.

Fazit: Dieser Gegner wird in der Rückrunde geschlagen

Vorrunden-Abschlußbericht

Mit zehn Mannschaften haben wir in der Gruppe 1 angefangen, mit acht schließlich aufgehört. So hatten wir nur sieben Serienspiele zu bestreiten.

In der Vorrunde haben wir nur ein einziges mal in Bestbesetzung gespielt. Vielen Dank an H. Dorschner, H. Edeling und W. Frommhold, die dafür einsprangen. Ich hoffe, daß ich dieses in der Rückrunde nicht noch einmal erlebe. Becker und Fischer waren die Einzigsten, die alle Spiele mitmachten. Fischer spielte dadurch allein viermal im oberen Paarkreuz.

Bilanzen:

Hans-Werner Becker	8:6	+10
Peter Hempel	4:2	+6
Thomas Fischer	4:9	-3
Peter Gessner	0:3	-3
Willi Löbel	0:4	-4

Becker/Hempel	3:1
Becker/Fischer	2:2
Gessner/Fischer	1:1
Dorschner/Holzhausen	1:0

H. W. Becker im 1. PK Sechster, P. Hempel Neunter.

W. Frommhold als Ersatzspieler Siebter im 2. PK.

Becker/Hempel im Doppel Sechste.

4. Kreisklasse Gr 1 (1993/94)

1	FSK Lohfelden 4	(7)	45: 16	12: 2
2	TSV Heckershausen 4	(7)	45: 20	12: 2
3	TSV Ihringshausen 6	(7)	41: 25	11: 3
4	FSV Bergshausen 5	(7)	36: 31	8: 6
5	GSV Eintr. Baunatal 7	(7)	27: 37	5: 9
6	SV Helsa 3	(7)	30: 45	4:10
7	TSV Oberkaufungen 4	(7)	25: 43	2:12
8	TSG Wattenbach 3	(7)	10: 42	2:12
9	FSV Dennhausen 2	(0)	zurückgezogen	
	HSC Landwehrhagen	(0)	zurückgezogen	

2. Damenmannschaft 1. Kreisklasse

Das Superteam !?!

Donnerstag, 02.12.93 Bericht: alle
GSV 2. - FT Niederzwehren 2. 8:3

Auch das letzte Spiel in der Vorrunde ging auf unser Konto. Wir konnten noch nie in unserer Laufbahn einen solchen Halbzeit-Erfolg bekanntgeben. Wir sind alle happy und hoffen auf eine ebenso gute Rückrunde. Die Punkte gegen FTN holten:

Schmidt/Hellmuth, Eskuche/Hoffmann,
Karin 2, Ute 3, Martha 1.

Es sei zu vermerken, daß Ute den 2. Platz in der Bestenliste stark vertreten hat. Bravo Ute, weiter so.

Abschlußbericht von Yvonne Eskuche:

Wir hatten zu Anfang der Serie einen guten Start (erstes Spiel 8:0), aber zwischendurch gab es auch Gegner, gegen die wir knapp gewonnen haben, aber auch dazu gehört manchmal ein Quentchen Glück bzw. das bessere Händchen. Im Großen und Ganzen wurden die Spiele von uns sehr eindeutig gewonnen. Wer hätte vor der Serie je daran geglaubt, daß wir Herbstmeister werden können. Gratulation an die gesamte Mannschaft. Ganz wichtig ist auch der gute Zusammenhalt des Teams.

Martha Schmidt: Von der Spielerfahrung die cleverste von uns. Gibt uns immer gute Tips, wie wir spielen sollen.

Bilanz: 15:7 +8

Yvonne Eskuche: Trotz eines akuten Tennisarms noch eine gute Bilanz hingelegt.

Bilanz: 11:7 +4

Ute Hellmuth: Unser Küken hat die beste Bilanz in der Halbserie gespielt.

Bilanz: 19:2 +17

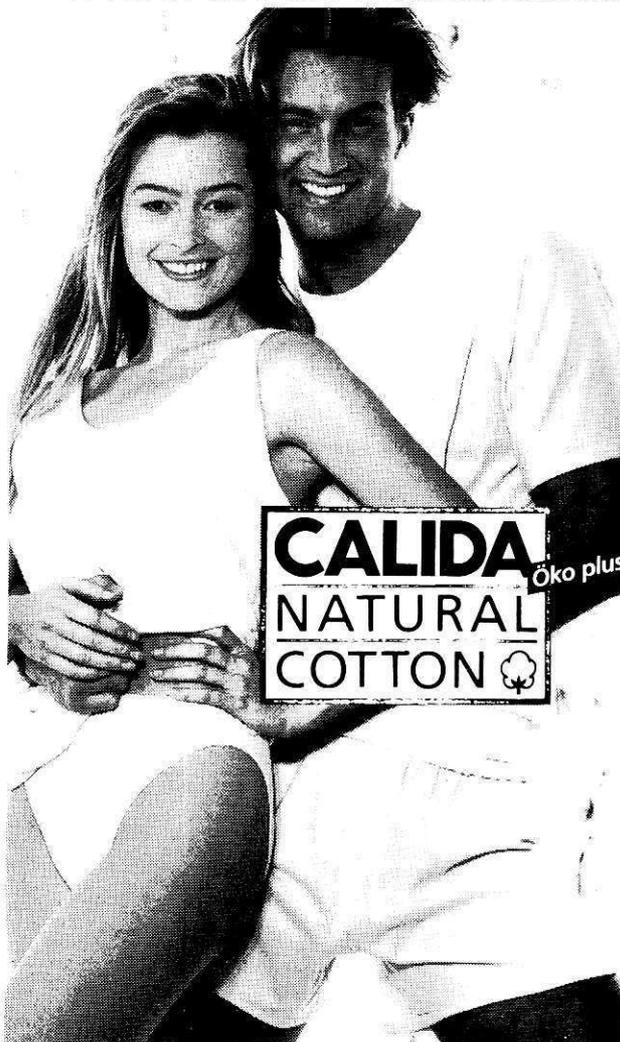
Karin Hoffmann: Steigert sich von Serie zu Serie zu ihren Gunsten.

Bilanz: 12:5 +7

INGE HEINZE

Wäsche und Mode

Ihrer Haut und der Umwelt zuliebe.



Naturrein – Handgepflückte Baumwolle. *Naturbelassen* – Ohne chemische Zusätze. *Naturngerecht* – Biologisch abbaubar. *Naturfreundlich* – Hautverträgliche Eigenschaften. *Naturverpflichtet* – Sie unterstützen eine naturnahe, umweltgerechte Produktion.

Wäsche aus Natural Cotton für Damen und Herren erhalten Sie als Hemd, als Slip, als Boxer-Shorts, als T-Shirt.

34225 BAUNATAL • MARKTPLATZ 12
TEL. 05 61 / 49 30 97

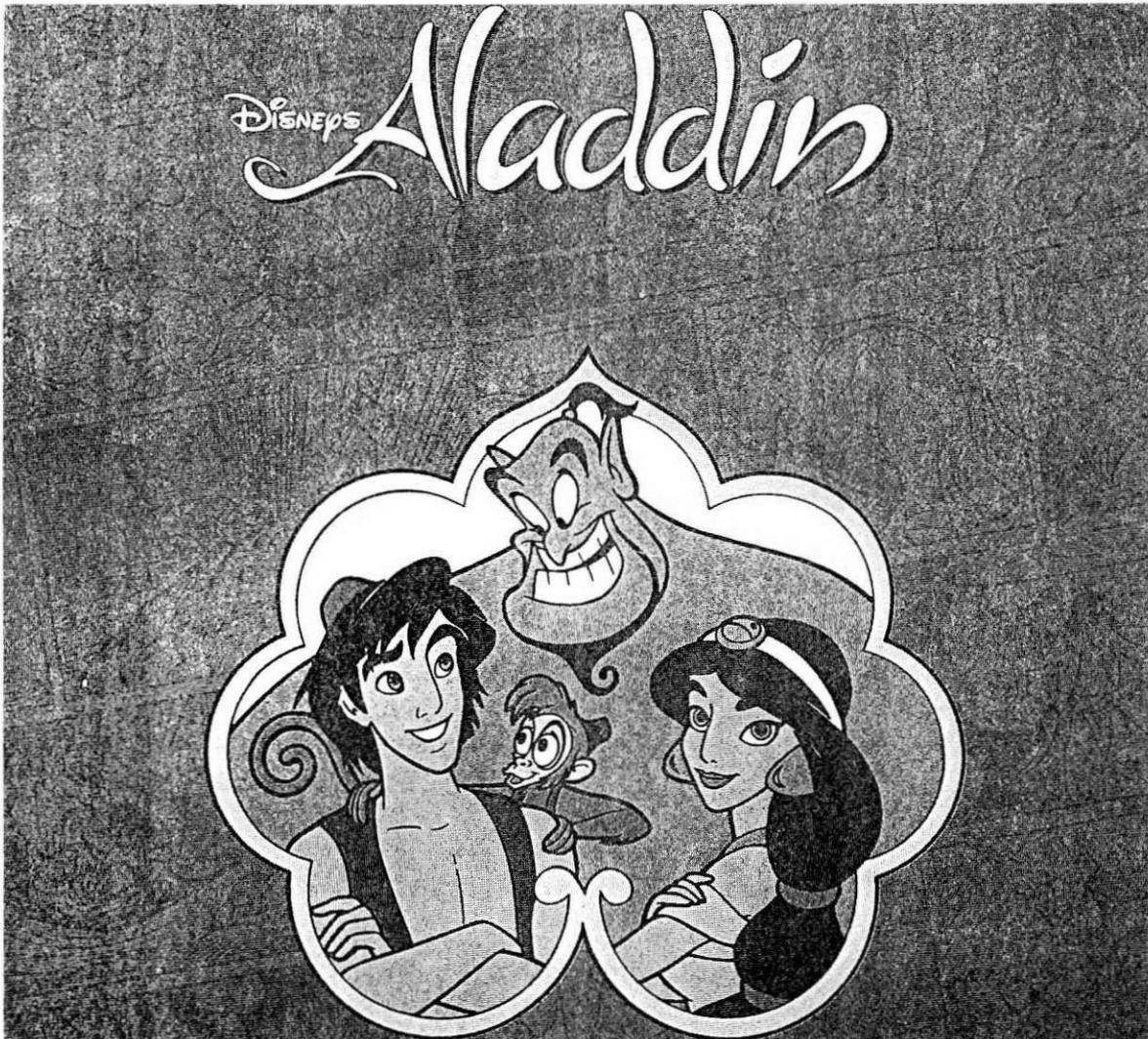
1. Kreisklasse Damen

1 E. Baunatal II	9	72:26	18:0
2 OSC Vellmar IV	9	64:32	15:3
3 N'kaufungen II	9	63:44	13:5
4 Guntershausen II	9	62:35	12:6
5 Wolfsanger	9	55:42	10:8
6 FT N'zwehren IV	9	51:58	8:10
7 Landwehrhagen	9	46:56	7:11
8 N'kaufungen III	9	41:68	4:14
9 SVH Kassel II	9	31:66	3:15
10 Vollmarshsn. IV	9	14:72	0:18

Ein Indianer sitzt am Feuer und gibt Rauchzeichen. Da kommt ein Tourist vorbei und fragt ihn: „Brauchen Sie viel Holz für Ihr Feuer?“ - Darauf der Indianer: „Kommt ganz darauf an, ob es ein Ortsgespräch oder ein Ferngespräch ist.“

„Herr Direktor, da draußen steht ein Mann.“ - „Macht nichts, er soll warten, bieten Sie ihm einen Stuhl an.“ - „Das habe ich schon, aber er will alle Möbel!“

Zur Weihnachtsfeier präsentierte die Tischtennisabteilung



Unsere alternative Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung fand diesmal im Kino Kaskade statt.

Insgesamt wollten sich 17 Mitglieder, Freunde, Kinder und Angehörige der TT-Abteilung in eine Welt der Wunder und der Magie entführen lassen. Alle anderen, die zu Hause geblieben sind, haben sicherlich ein zauberhaftes Erlebnis versäumt - schade.

Der Andrang vor der Kasse machte deutlich, daß es sich bei diesem Walt Disney Film wieder einmal um ein cineastisches Großereignis handelte. Gut, daß wir unsere Karten vorbestellt hatten.

Der Werbeblock bis zum Filmbeginn, inclusive der nostalgischen Wasserspiele, wurde mit einem "kleinen Eimer" Popcorn überbrückt.

Die begeisterte Zustimmung der Kinder nach dem Film machte deutlich, daß wir eine gute Wahl getroffen hatten. Allen, die dabei waren, gefiel unsere alternative Weihnachtsfeier hervorragend.

Zusätzlich erhielten die Kinder, die bisher noch nicht bedacht waren, ihre Weihnachtstüte von der TT-Abteilung, sodaß ein schöner Nachmittag seine Abrundung fand.

Bernd Hempel

Jugend/Schüler

Kreispokalendrunde 93

Die Jugendlichen hatten sich zur diesjährigen Kreispokalendrunde am 28.11. in Bergshausen durch Siege gegen Wellerode 1. und anschließendem Freilos qualifiziert. Gleich zu Beginn wurde gegen Oberkaufungen gespielt. Durch eine hauchdünne 4:5 Niederlage war dies auch gleich das letzte Spiel. Trotzdem enttäuschten unsere Jungs nicht. Die Punkte holten K. Draizi 2, M. Cammann 1 und B. Fuchs 1. Bastian verlor zum entscheidenden fünften Punkt sehr knapp im 3. Satz.

Jugend, 13.11. GSV 1. - TSV Ihringshausen 2. 6:2
Gegen die Ihringshäuser gab es einen klaren Sieg. Nachdem bei uns K. Draizi kurzfristig absagte kamen aber die Gäste auch nur mit drei Spielern an. Das Eingangsdoppel gewannen Cammann/Fuchs 2:0. Der überragende Marc konnte seine beiden Einzel klar gewinnen. Bastian hatte etwas Pech und verlor gegen die Nr. 1 der Gäste in der Verlängerung des 3. Satzes mit 23:25, konnte aber im 2. Spiel seinen Gegner ebenfalls in 3 Sätzen bezwingen. Ersatzmann Sascha Kiefer steuerte mit einem nicht unbedingt zu erwartenden Spielgewinn den Siegpunkt bei.

Schüler, 24.11. Tuspo Rengershausen 1. - GSV 1. 4:6

In Rengershausen konnte überraschend ein 6:4 Sieg erspielt werden. Während Paarkreuz 1 in den Einzel nichts zu bestellen hatte, schlug Paarkreuz 2 voll zu und gewann alles. Die zwei restlichen Zähler steuerten die beiden Doppel bei. Punkte durch Szeltner/Fuchs, Jakob/Bloch, Bloch 2 und Jakob 2.

Schüler, 26.11. OSC Vellmar 3. - GSV 1. 6:1
Im letzten Vorrundenspiel gab es beim haushohen Favoriten eine klare 1:6 Niederlage. Lediglich C. Jakob konnte einen Punkt erkämpfen als er Mänz mit 21:16, 9:21 und 21:18 bezwang. Pech hatte das Doppel das gegen Beier/Mänz knapp mit 21:19, 17:21 und 20:22 unterlag. Auch P. Bloch hatte gegen Beier beim 16:21, 21:16 und 17:21 nicht sonderlich viel Glück. C. Szeltner und A. Fuchs hatten gegen ihre Gegner an Brett 1+2 keine Chancen. Am Ende 4:13 Sätze und 1:6 Punkte.

Abschlußbericht Vorserie

Unsere Schüler spielen in dieser Saison in der 1. Kreisklasse. Diese Klasse ist wohl um eine Stufe zu hoch, wurde aber vom Klassenleiter so angesetzt. Mit 6:14 Punkten wird bisher von 11 Teams der zweitletzte Platz belegt, punktgleich mit dem drittletzten Ihringshausen. Mehr ist im Moment noch nicht drin, da die Gegner unseren Jungs körperlich und altersmäßig überlegen sind.

Bei der Jugend sieht es etwas anders aus. Durch das Zurücktreten von Oliver Kaun war die Mannschaft auf 3 Spieler reduziert und mußte ständig mit Ersatz aus der Schülermannschaft antreten. Außerdem fehlten bei einigen Spielen auch noch 1 oder 2 Spieler der Stammmannschaft, so daß auch einige Matches mit nur drei Spielern bestritten wurden.

Trotzdem wurde mit 10:8 Punkten ein 5. Tabellenplatz errungen. Von 14 gemeldeten Teams sind aber zur Halbzeit nur noch 10 übriggeblieben. Müßig zu erwähnen, daß mit kompletter Mannschaft ein weitaus besseres Ergebnis erspielt worden wäre.

In der Bestenliste belegt Karim Draizi an PK1 mit 11:3 und +19 den 4. Platz, Marc Cammann mit 9:4 und +14 den 6. Platz. Bastian Fuchs belegt im PK2 mit 6:2 und +4 den 6. Platz. In der Rückserie wird wohl mit mehr zu rechnen sein. Im Pokal hatten die Jugendlichen die Kreispokalendrunde erreicht, wo man unglücklich an Oberkaufungen mit 4:5 scheiterte, die wiederum im Endspiel mit 4:5 gegen Heckershausen unterlagen.



Bastian Fuchs

1. Kreisklasse Jugend

1 Heckershausen	9	53:12	17:1
2 Oberkaufungen 1	9	53:13	17:1
3 St. Ottilien 1	9	48:24	14:4
4 Rengershausen 1	9	40:32	10:8
5 E. Baunatal 1	9	40:34	10:8
6 Wellerode 1	9	33:38	10:8
7 Vollmarshsn. 1	9	25:46	5:13
8 Helsa 1	9	24:49	3:15
9 Ihringshausen 2	9	21:51	2:16
10 Dörnhausen 1	9	10:48	2:16

1. Kreisklasse Schüler

1 Niederzw.	10	55:30	16:4
2 OSV Vellmar 3	10	51:28	15:5
3 Wattenbach 2	10	46:38	12:8
4 Waldau	10	44:38	12:8
5 Rengershausen	10	47:37	10:10
6 Wellerode 2	10	42:40	10:10
7 Oberkauf. 2	10	39:37	10:10
8 Niederkauf.	10	32:44	8:12
9 Ihringshausen 2	10	29:50	6:14
10 Eintr. Baunatal	10	26:52	6:14
11 Landwehrh.	10	30:53	3:17

Fred stolz: „Ich habe ein Puzzle gemacht!“ - „Wie lange haste denn gebraucht?“ - „2 Jahre, obwohl auf der Schachtel steht: ,2 bis 4 Jahre!‘“

DAS LETZTE



Neulich am Mittagstisch
des ewigen TT-Talents:

MANCHMAL WUNDERE ICH MICH, WARUM ICH ES NIE GESCHAFFT HABE, AUF MEINE VOLLE LEISTUNGSSTÄRKE ZU KOMMEN.

Distr. BULLS

524

VIELLEICHT WARST DU ZU BESCHÄFTIGT, AN VOLLE BIERGLÄSER RANZUKOMMEN.

CHRIS BROWNE

King Features Syndicate, Inc. World rights reserved.